

## Notare Neuwirth Körner Voltz, Hauptstraße 23, 77652 Offenburg

### Informationsblatt gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Datenverarbeiter, Verantwortlicher	
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters	Notare Neuwirth Körner Voltz in Offenburg.  Notare Georg Neuwirth, Reinhard Körner und Dr. Markus Voltz, Hauptstraße 23, 77652 Offenburg, Deutschland.
Interner oder externer Datenschutzbeauftragter, sofern gemäß Art. 37 DSGVO benannt	Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Notare Neuwirth Körner Voltz ist unter der vorstehend genannten Adresse, z.Hd. Frau Sarah Lack, bzw. unter <a href="mailto:kanzlei@notare-nkv.de">kanzlei@notare-nkv.de</a> erreichbar.
Verarbeitungsrahmen	
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	Die personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfüllung des Beurkundungsauftrages/des Beurkundungsverfahrens benötigt. Der Beurkundungsauftrag/das Beurkundungsverfahren erfasst dabei die Vorbereitung des Termins, die Erstellung eines Entwurfs, die Beurkundung selbst und/oder alle Handlungen, die zum Vollzug der Urkunde erforderlich sind. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in diesem Zusammenhang ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Beurkundungs-gesetzes (BeurkG) und der Dienstordnung für Notare (DONot).
Weitergabe der Daten an Dritte/Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte findet nur statt, wenn: <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,</li><li>• die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,</li><li>• für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Finanzverwaltung, Gerichte, Behörden) sowie</li><li>• dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertrags-verhältnissen der Betroffenen erforderlich ist.</li></ul>
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer	Die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des BeurkG und der DONot.
Die betroffene Person ist verpflichtet/nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Beurkundungsverfahrens benötigt. Die personenbezogenen Daten sind von den Beteiligten bereitzustellen, weil eine Versagung den Urkundsvollzug behindern bzw. verhindern würde sowie gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen würde.

Personenbezogene Daten, die von einem Dritten übermittelt wurden	Personenbezogene Daten, die von einem Dritten (z.B. Makler, Rechtsanwalt, Steuerberater) übermittelt werden, werden entsprechend den Grundsätzen der DSGVO behandelt und die betroffenen Personen werden innerhalb einer angemessenen Frist über die Datenerhebung und die Verantwortlichkeit der Verwender im Rahmen der Entwurfsübersendung informiert.
--	---

**Weitergabe und Auslandsbezug**

Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Art. 46 oder Art. 47 DSGVO oder Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz. 2 DSGVO einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.	Eine Übermittlung in Drittländer sowie an internationale Organisationen findet nur im Rahmen gesetzlicher Vorschriften statt.
---	---

**Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen, soweit die weitere Datenverarbeitung nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften erforderlich ist, und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Präsident des Landgerichts Offenburg, Hindenburgstraße 5, 77654 Offenburg.